

# INFO

## ZEIT

Dienstag, den 5. Dezember 2017, von 9.00 bis 16.30 Uhr

## ORT

Freie Akademie der Künste Hamburg,  
Klosterwall 23, 20095 Hamburg

## TEILNAHMEBEITRAG

Kosten pro Person: € 75,-  
einschließlich Getränken und Tagungsverpflegung.  
Kontoverbindung und weitere Informationen auf  
[www.zebau.de](http://www.zebau.de)

## ANMELDUNG

Die Anmeldung ist erforderlich und ist auf [www.zebau.de](http://www.zebau.de)  
oder per Mail [info@zebau.de](mailto:info@zebau.de) möglich.

## ANREISE

Die Freie Akademie der Künste liegt unweit des Hauptbahnhofs im Südtrakt der Markthalle.

Die Akademie ist in ca. 5 Min. zu Fuß vom Hamburger Hauptbahnhof aus erreichbar. Die U-Bahn Haltestelle Steinstraße (U1), Ausgang Markthalle, liegt nur wenige Schritte vom Eingang der Akademie entfernt. Gleiches gilt für die Metrobuslinie 3, die Buslinien 112, 120 und 124 sowie die Schnellbuslinie 34.

Die Veranstaltungsräume sind behindertengerecht ausgestattet und auch für Rollstuhlfahrer problemlos zu erreichen.

## MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



## AUSSTELLER



## MEDIENPARTNER

**ENBAUSA.de**

Energetisch Bauen  
und Sanieren

# SERIELLES BAUEN

## Die Zukunft im Geschosswohnungsbau?

**Dienstag, 5. Dezember 2017, 9.00-16.30 Uhr,  
in der Freien Akademie der Künste Hamburg**

Für IngenieurInnen, ArchitektInnen, Wohnungsunternehmen,  
ProjektentwicklerInnen, BauträgerInnen, StadtplanerInnen

[WWW.ZEBAU.DE](http://WWW.ZEBAU.DE)

**JETZT  
ANMELDEN!**



Veranstalter



ZEBAU - Zentrum für  
Energie, Bauen, Architektur  
und Umwelt GmbH

Gefördert durch



Hamburg | Behörde für  
Umwelt und Energie

© DW SYSTEMBAU / Daniel Samsgutner

## SERIELLES BAUEN – DIE ZUKUNFT IM GESCHOSSWOHNUNGSBAU?

Der große Druck auf Planer kostengünstig Wohnraum zu errichten hält an. Die hohen jährlichen Zielzahlen für neuen Wohnraum, der zugleich auch preiswert erstellt werden soll, verlangt nach klugen Lösungen im Planen und Bauen. Dass dabei auch die Berücksichtigung von gestiegenen Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit kein Hindernis ist, zeigen zahlreiche gute Beispiele in der Planung und Umsetzung.

Die anhaltende Diskussion um steigende Kosten, Nachhaltigkeit, Gestaltungsanspruch und Bauqualität findet eine weitere Dimension in der Frage nach dem verfügbaren Raum in Hamburg, die zu steigenden Wohnraumkosten führt.

Die Fachveranstaltung beginnt mit einer aktuellen kritischen Bestandsaufnahme und beleuchtet mit verschiedenen Projektbeispielen die Praxistauglichkeit und den Einfluss auf den Klimaschutz von seriellen Bauen, auch unter Einsatz vom BIM. Hierbei werden die Bauweisen mit Holz, Stahl und Stahlbeton gegenübergestellt, sodass die Veranstaltung einen umfassenden Vergleich der möglichen Materialien im seriellen Bauen bietet. Die Erfüllung der technischen Anforderungen an Energieeffizienz bzw. Nutzung erneuerbarer Energien, Flexibilität von Grundrissen, Einsatz von nachhaltigen Baustoffen und Rezyklierbarkeit spielen ebenso eine Rolle wie Baugestaltung und die Faktoren für kostengünstigen, schnell realisierbaren Wohnraum.

## ZIELGRUPPE

IngenieurInnen, ArchitektInnen, Wohnungsunternehmen, ProjektentwicklerInnen, BauträgerInnen, StadtplanerInnen

## FORTBILDUNGSANERKENNUNG

Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes Architekten- und Ingenieurskammer Schleswig-Holstein

## WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf [www.zebau.de](http://www.zebau.de).

## VERANSTALTER



ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen,  
Architektur und Umwelt GmbH  
Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg  
fon 040 380 384 0 fax 040 380 384 29  
info@zebau.de www.zebau.de

**Ab 09.00** Anmeldung  
und Besuch der Ausstellung mit Frühstück

- 10.00** | **Begrüßung & Einführung**  
Peter-M. Friemert, ZEBAU GmbH
- 10.15** | **Grußwort**  
Karin Siebeck, Amt für Wohnen, Stadterneuerung  
und Bodenordnung, BSW Hamburg
- Statement: Serieller Wohnungsbau –  
mit dem Auge der Gestaltung**  
Karin Loosen, Präsidentin Architektenkammer Hamburg
- 10.50** | **Marktstudie Serielles Bauen –  
Potenziale für die Wohnungswirtschaft?**  
Petra Memmler, VNW – Verband norddeutscher  
Wohnungsunternehmen e.V.
- 11.15** | **Holz-Fertigbau – Nachhaltiger Hightech für den  
Geschosswohnungsbau**  
Eike Zeller, Gebr. Schütt KG (GmbH & Co.)
- 11.35** | **Geschosswohnungsbau in Deutschland –  
Lösungen für die Zukunft mit Stahl**  
Prof. Jürgen Reichardt, RMA | Reichardt – Maas –  
Assoziierte Architekten GmbH und Hans-Ulrich Batzke,  
RSB Rudolstädter Systembau GmbH
- 12.15** | **Stahlbetonfertigteile im Wohnungsbau –  
Best Practice aus Dänemark**  
Jan Heuchert, Oskar Heuchert GmbH & Co. KG
- 12.35** | **Ausstellungsbesuch und Mittagsimbiss**
- 13.50** | **Mauern war gestern – Komfort und Flexibilität  
durch Trockenbau im Wohnungsbau**  
Kai Fricke, Saint-Gobain Rigips GmbH, Düsseldorf
- 14.10** | **Zukunftsfähige Gebäudekonzepte im Geschoss-  
wohnungsbau mit Spannbeton-Fertigdecken**  
Hartmut Fach, DW SYSTEMBAU GMBH
- 14.30** | **Ausstellungsbesuch und Kaffeepause**
- 15.00** | **Aus der Projektpraxis:  
Vario-Wohnen in Bochum und Wuppertal**  
Michael Müller, Architektur-Contor Müller Schlüter,  
Wuppertal
- 15.30** | **BIM – maßgeschneiderte Lösungen für typisiertes  
und serielles Bauen?**  
Andreas Kohlhaas, GSP Network GmbH Hamburg
- 16.00** | **Abschluss-Diskussionsforum: Serielles Bauen –  
die Zukunft im Geschosswohnungsbau?**  
TeilnehmerInnen: einige der ReferentenInnen aus dem  
Vormittags- und Nachmittags-Block und das Publikum
- 16.30** | **Ende der Veranstaltung, Ausklang bei den Ausstellern**